

Konzentration fehlte

Handball: Ein Mutmach-Spiel der Grün-Weißen

„Hätten wir in der ersten Halbzeit so konzentriert gespielt wie in der zweiten, hätten wir das Spiel nicht verloren.“ Das war die einhellige Meinung der Spieler und des Trainers der DJK GW Essen-Werden am Sonntagmorgen. So aber mussten sich die Werdener dem Tabellenzweiten PSV Essen mit 28:33 beugen.

Bis zur Hälfte des ersten zu Beginn des ersten Durchgangs hielten die Grün-Weißen mit und lagen nur mit 4:5 hinten. Dann aber kamen zehn Minuten, in denen die PSVer zehn und die Werdener drei Tore warfen: Mit 15:7 führten plötzlich die Polizisten. Bis zur Halbzeit hieß es dann 18:9 für sie. In der Pause muss Trainer Stephan Schmücker aufrüttelnde Worte gefunden haben, denn die DJKler waren nicht wieder zu erkennen. Bis zur 12. Minute hieß es plötzlich nur noch 16:19 gegen die Grün-Weißen. Nach einer Auszeit fing sich die PSVer aber und zogen wieder auf 22:16 davon.

24:20 und wenig später 27:20 waren die Zwischenstände, bevor die letzten acht Minuten anbrachen. Die Werdener verkürzten zwar durch eine aggressive Manndeckung auf 26:30, mussten aber schließlich die Überlegenheit der Gastgeber anerkennen.

Immerhin war dies ein Spiel, das Mut für die nächsten Aufgaben macht.

Wenn die Werdener schon zu Beginn des Spiels Konzentration und Einsatzwillen zeigen, den Gegner nicht davon ziehen lassen, müsste die junge, aber bald wieder vollzählige Mannschaft in den folgenden Spielen punkten können.

Torschützen waren: Dirk Herrenbrück 16, Christian Becker 4, Michael Joos 2, Dieter Remy 2, Timo Riepl 2, Thorsten Engels und Alexander Stock je 1

Am Sonntag spielen die Damen um 9 Uhr und die Herren um 12 Uhr an der Goetheschule gegen SuS Haarzopf.

Die zweite Mannschaft setzte sich nicht gegen Tura Altendorf durch. Mit 18:21 zog sie den Kürzeren, will sich aber ebenfalls am Sonntag an der Raumerstraße gegen Phoenix Essen von ihrer besten Seite zeigen.

Anwurf: 12 Uhr.

Erfolgreich waren: Heidorn 4, Kuzminski 4, Buchacker 2, Mehl 2, Kraft 2, Löser 2, Tobias Becker 2.